**Digitalisierung in NRW gestalten und voranbringen – Akteure der Selbstverwaltung gründen Gremium zum fachlichen Austausch**

|  |  |
| --- | --- |
| |  | | --- | | **Bochum, 3. April 2019 - Am 25. März 2019 trafen sich Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitswesen unter Begleitung des ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin in Bochum, um ein neues Gremium zu gründen, das die Nachfolge der Arbeitsgemeinschaft des Gesundheitswesens (ARGE eGK/HBA-NRW) antritt. Ziel dieses Gremiums ist der fachliche Austausch und die gegenseitige Unterstützung hinsichtlich der Entwicklung der Telematikinfrastruktur sowie der Gesamtdigitalisierung in Nordrhein-Westfalen. Auf diese Weise soll die nötige Basis für weitere Entwicklungsschritte und Kooperationen geschaffen werden.**  Rund 20 Vertreterinnen und Vertreter der Selbstverwaltung (Krankenkassen, Kassen(zahn)ärztliche Vereinigungen, Ärzte- und Apothekerkammern, Psychotherapeutenkammer, Apothekerverbände und Krankenhausgesellschaft aus Nordrhein-Westfalen) sowie der gematik kamen Anfang der Woche unter dem Vorsitz von Bernd Zimmer (Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein) und Heiner Vogelsang (NRW-Landesvertretung der Techniker Krankenkasse) zusammen, um u. a. über die Transformation der gematik sowie die anstehenden Feldtests der CompuGroup Medical SE in Westfalen-Lippe zu Notfalldatenmanagement und eMedikationsplan zu diskutieren.  Für Bernd Zimmer dient der Austausch in dem neuen Gremium vor allem dazu, die Ansprüche und Erwartungen, die die unterschiedlichen Akteure im Gesundheitswesen mit der Digitalisierung verbinden, zu harmonisieren. „Wir sehen uns vor die Herausforderung gestellt, die Digitalisierung im Sinne unserer Patientinnen und Patienten voranzutreiben. Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern muss an den Grundsatz einer besseren Patientenversorgung gebunden sein. Und die können wir nur erreichen, wenn wir uns abstimmen und professionsübergreifend den Digitalisierungsprozess gestalten.“  Eine enge Kooperation und ein regelmäßiger Austausch der Akteurinnen und Akteure stellen für Heiner Vogelsang wichtige Bausteine dar, um die Digitalisierung im Land zum Wohle aller voranzutreiben. „Alle Beteiligten wollen den fachlichen Dialog und die gute Zusammenarbeit weiter ausbauen. So können wir in NRW das Tempo beschleunigen und die Chancen der Digitalisierung und Telemedizin schneller im Interesse der Menschen nutzen.“  Das Gremium knüpft an die Arbeit der ARGE eGK/HBA-NRW an, die zum Ziel hatte, in der Testregion Bochum-Essen die elektronische Gesundheitskarte zu erproben. Koordiniert werden die Treffen des Gremiums durch das ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin.  ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH  ZTG hat sich zum Ziel gesetzt, moderne Informations- und Kommunikationstechnologien in das Gesundheitswesen nutzerorientiert einzuführen und zu verbreiten, um die Versorgungsqualität entlang der steigenden Anforderungen zu stärken. Neben Beratung, Gutachten und Projekten befördert ZTG die wichtige Vernetzung der Marktteilnehmer. Seit ihrer Gründung im Jahre 1999 hat sich das Kompetenzzentrum als feste Instanz im Markt der Gesundheitstelematik etabliert. | |
|  |

**Kontakt:**

ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH

Birthe Klementowski

Tel. 0234 / 973517 - 36

E-Mail: [b.klementowski@ztg-nrw.de](mailto:b.klementowski@ztg-nrw.de)